



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Freizeit und Sport -

Tagesordnung Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 7. Juni 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-21-0040

Bootshaus

- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 16.05.2018 -

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 1. März 2018 berichtet wurde, ist das schwimmende Bootshaus am Schiersteiner Hafen nicht mehr sanierungsfähig. Die Toiletten befinden sich seit längerem am Ufer, die Duschen dürfen nicht mehr benutzt werden und bereits mehrfach wurden die Schwimmkörper instand gesetzt. Da das marode Bootshaus laut desselben Berichts keine fünf Jahre mehr zur Verfügung stehen wird, sollte dringend ein Ersatz beschafft werden.

Das Bootshaus wird sowohl von der Rudergesellschaft Biebrich als auch von Schülerinnen und Schülern der Gutenberg-, Elly-Heuss- und Humboldtschule genutzt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, in welcher Höhe Finanzmittel für eine Planung eines neuen Bootshauses in Schierstein benötigt werden;
2. die Pläne des neuen Bootshauses den beiden Ausschüssen „Freizeit und Sport“ sowie „Schule, Kultur und Städtepartnerschaften“ so früh wie möglich zur weiteren Beratung vorzulegen, damit rechtzeitig zu den Haushaltsplanberatungen Finanzmittel in den Haushalt 2020/2021 eingestellt werden können;
3. Möglichkeiten aufzuzeigen, wie der Sportbetrieb für die Vereine und Schulen aufrechterhalten werden kann, bis ein Neubau realisiert wurde.

Beschluss Nr. 0045

1. Der mündliche Bericht von Herrn Maurer (Hochbauamt) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2018

Pfeifer
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2018

Dezernat I/52, Dezernat IV und Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister